

Die Rheinische Post schreibt über unser Frühlingsfest:

## GGs am Brückentor

### Frühlingsfest bringt Spaß und Spenden



Foto: GGS

Durchaus kreativ ging es beim Frühlingsfest der GGS am Brückentor zu.

Einen schönen Samstag haben die Besucher beim Frühlingsfest an der GGS am Brückentor verbracht, das von den Lehrern der Grundschule, dem OGS-Team und dem Förderverein organisiert wurde. Bei herrlichem Sonnenschein wurden alle kleinen und großen Gäste begrüßt und ein einstudierter Flashmob aller Beteiligten, der durch das Partyzelt musikalisch begleitet wurde, zauberte schon zu Anfang eine ausgelassene Stimmung.

Das Angebot reichte von Bewegungs- und Sportstationen, kreativen Angeboten, Versteigerung von selbst gemalten Bildern, Verkauf selbst gebastelter Sachen, Tanzmöglichkeiten für die Kinder im Partyzelt und einem OP-Behandlungsraum im Kuschtier Krankenhaus. Natürlich wurden die Gäste durch leckeren Kuchen, den die Eltern gespendet haben und Hotdogs, verwöhnt.

Die Erlöse des Frühlingsfestes werden zum einen an den Förderverein der Schule, der für die Finanzierung unterschiedlicher Ziele Geld sammelt, gehen. Zum anderen werden die Erlöse an den offenen Ganztage gehen. Die Gelder der OGS dienen zum einen dem Zweck, dass es Kindern in der Schule ermöglicht wird ein Musikinstrument zu erlernen, deren Familien sich das aus finanziellen Möglichkeiten nicht leisten können. Und zum anderen, dass der neu gegründete Verein aus Langenfeld „Mensch hilft Mensch“ bei seinen Aktionen Menschen aus und in der Ukraine hilft, unterstützt wird. Vertreter des Vereins waren am Samstag ebenfalls vor Ort und haben das Frühlingsfest sehr genossen.

Bereits im Vorfeld gab es einen Spendenlauf durch das OGS-Team, der mehr als 2300 Euro für die Zwecke Instrumentalunterricht/Ukraine eingebracht hat. Diese Summe wird nochmal durch den Anteil der Erlöse durch das Frühlingsfest, das OGS-Team betreffend, erhöht. Die OGS Am Brückentor kann 2025,00 Euro an den Verein „Mensch-hilft-Mensch“ übergeben. Große Freude herrscht auch über 2291,00 Euro für den Musikunterricht.



Foto: GGS

Die kleinen und großen Besucher mussten Zielsicherheit beweisen.